

Kfz-Zulassung

Fünf Jahre Gemeinsame Zulassungsstelle Alb-Donau-Kreis / Stadt Ulm

aus dem Kreisgebiet mit 30 Euro pro Teilnehmer, sodass noch ein Eigenanteil von 40 Euro verbleibt.

In keinem Fall erfolgt eine Mitteilung an die Führerscheinstelle zwecks Überprüfung der Fahreignung. Senioren können somit bedenkenlos von dem neuen Angebot Gebrauch machen.

Der Alb-Donau-Kreis und die Stadt Ulm betreiben seit Juli 2011 die Kfz-Zulassungsstellen gemeinsam im Haus des Landkreises.

Betrag der Fahrzeugbestand am 30.06.2011 im Landkreis noch 164.232 und im Stadtgebiet 75.624 Fahrzeuge, so ist er bis zum 30.06.2016 im Landkreis auf 180.627 und im Stadtgebiet auf 81.927 Fahrzeuge angestiegen. Im Rahmen der Zusammenarbeit wurde vereinbart, dass sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Stadtkreis und Landkreis gegenseitig in der Fallbearbeitung unterstützen.

Zur Sicherstellung eines gerechten Mitarbeiterereinsatzes wurde vereinbart, diesen jährlich zu berechnen und sofern notwendig anzupassen. Die beiden Teams der Zulassungsstellen sind schnell und sehr gut zusammengewachsen. Sie arbeiten effizient zusammen und bieten dadurch eine hohe Servicequalität.



Gemeinsame Kfz-Zulassung des Alb-Donau-Kreises und der Stadt Ulm

Hohe Kundenzufriedenheit

Bei einer durchschnittlichen Zahl von 190 Kunden am Tag lag die Wartezeit im Jahr 2015 im Schnitt bei 12,10 Minuten. Die Zahl der Zulassungsvorgänge ist auf beiden Seiten relativ konstant. In Summe werden in der Gemeinsamen Zulassung jährlich zwischen 90.000 und 93.000 Zulassungsvorgänge bearbeitet.

Bei der Kundenzufriedenheit – abgefragt im März 2012 über Wartezeit, Kompetenz, Freundlichkeit und Räumlichkeit – lag die Gemeinsame Zulassung nach Noten zwischen sehr gut und gut. Die Vereinbarung einer Gemeinsamen Zulassung wurde zunächst befristet für 6 Jahre geschlossen und soll 2017 um weitere 10 Jahre verlängert werden.

Zahl der Zulassungen in der Gemeinsamen Zulassungsstelle Ulm/Alb-Donau-Kreis

